

FIELDS: Dem steigenden Bedarf nach Kompetenzen für Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Bioökonomie im Agrarsektor gerecht werden: Europäische Kompetenzagenda und Strategie Newsletter #4

FIELDS Train-the-Trainer-Ausbildung: Vorbereitung auf die Kompetenz-Revolution im Agrarsektor

Im frühen Mai erreichte das FIELDS-Projekt einen wichtigen Abschnitt: die Trainer:innenausbildung. Diese fand unter der meisterhaften Organisation durch AgrarPlus im Fachverband der Lebensmittelindustrie Österreichs im Palais Fanto in Wien statt. Dieser Anlass markierte einen entscheidenden Schritt bei der Bewältigung des dringenden Kompetenzbedarfs in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Bioökonomie in der Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Forstwirtschaft in ganz Europa.

Das Hauptziel dieser Sitzung war es, ein Schulungsexperiment für engagierte Trainer:innen unter der Koordination von AgrarPlus durchzuführen und sie mit den wesentlichen Elementen auszustatten, um Schulungen für die Lernenden effektiv zu begleiten.

Dies war kein unerhebliches Unterfangen, angesichts der Vielschichtigkeit der modernen Landwirtschaft. Von präzisen landwirtschaftlichen Methoden, die auf hochmodernen digitalen Technologien beruhen, bis hin zu nachhaltigen Praktiken zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks der Landwirtschaft, müssen die heutigen Landwirt:innen und landwirtschaftlichen Fachleute in einer breiten Palette von Fähigkeiten versiert sein.

Der Prozess begann damit, dass die Trainer:innen sich in Online-Inhalten vertieften, die die Nutzung von Inhalten und Schulungsmethoden untersuchten.

Die digitale Welt spielt eine entscheidende Rolle in der modernen Landwirtschaft. Von datengetriebenen Entscheidungsprozessen bis zur Fernüberwachung von Nutzpflanzen und Viehbeständen ist die Fähigkeit, das Potential der Technologie zu nutzen, absolut essentiell.

Die moderne Schulungslandschaft ist eine Mischung aus traditionellen Präsenzeinheiten und digitalen Ressourcen. Die Trainer:innen mussten in beiden Bereichen bewandert sein, um die landwirtschaftliche Belegschaft von morgen effektiv vorzubereiten. Während dieser Phase boten unsere Projektpartner:innen, die Schulungsinhalte erstellten, wertvolle Unterstützung bei etwaigen aufkommenden Problemen.

In der sich rasch weiterentwickelnden Welt der Landwirtschaft ist es entscheidend, mit den neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben. Die Trainer:innen hatten die Gelegenheit, direkt mit Expert:innen aus unterschiedlichen Bereichen sicherzustellen, dass sie mit den jüngsten Entwicklungen in der nachhaltigen und digitalen Landwirtschaft bestens vertraut waren.



Nach dem Online-Teil wechselten die Trainer:innen zu einer intensiven dreitägigen Präsenzschiung. Während dieser drei Tage gewannen die Trainer wertvolle Einblicke in die täglichen Herausforderungen, mit denen landwirtschaftliche Fachleute konfrontiert sind. Darüber hinaus bot die Präsenzschiung den Trainer:innen die Möglichkeit, ihre Kommunikationsfähigkeiten weiter auszubilden. Effektive Kommunikation ist die Basis erfolgreichen Unterrichts, und den Trainer:innen wurden die Werkzeuge und Orientierungshilfe gegeben, um komplexe Konzepte klar und verständlich zu vermitteln.

Ein entscheidendes Element dieser Veranstaltung war die Erhebung von Feedback durch eine sorgfältig in Zusammenarbeit mit den Schulungszentren erstellte Zufriedenheitsumfrage. Dieses Feedback diente als Grundlage für mögliche Anpassungen an den Schulungsinhalten, damit sich das Programm mit den Bedürfnissen und Erwartungen sowohl vonseiten der

Trainer:innen als auch der Lernenden deckt.



Die Unterweisung der Trainer:innen ist ein entscheidender Aspekt des Projekts, da diese Personen die Katalysatoren für Veränderungen im landwirtschaftlichen Sektor darstellen. Sie werden die Verantwortung tragen, ihr Wissen und ihre Expertise an die nächste Generation landwirtschaftlicher Fachleute weiterzugeben.

6. FIELDS-Projektmeeting: Wegbereiter für Fortschritt

Direkt im Anschluss an die Train-the-Trainer-Sitzung am 11. und 12. Mai versammelte sich das Konsortium zu seinem 6. FIELDS-Projektmeeting. Dieses wichtige Treffen, von LVA und UNITO am selben Veranstaltungsort organisiert, diente als Plattform zur Überprüfung des Fortschritts in allen Projektarbeitspaketen. Es bot auch die Gelegenheit, ein umfassendes Update zum Stand jedes Teils des Projekts zu erhalten, sowie die Bühne für Diskussionen über die bevorstehenden Meilensteine des Projekts.

Ein zentrales Diskussionsthema während des Projektmeetings waren die bevorstehenden Probe-Schulungen. Diese Initiativen werden von AERES fachmännisch hinsichtlich der korrekten Ausführung und Vortragsweise gemonitort. Ein wichtiges Merkmal ist die Beteiligung von Trainer:innen, die zuvor zu früheren Aufgaben beigetragen haben, und die nun in die Rolle von Ausbilder:innen treten, um ihr Fachwissen weiterzugeben.



In jedem Land (Italien, Spanien, Frankreich, Irland, Österreich, die Niederlande und Finnland) werden mindestens 15 Lernende ausgewählt, die sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene im Bereich der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Beratung umfassen.

Für diejenigen in der Grundausbildung folgt eine Praxisphase oder eine Lehre auf das Ausbildungsprogramm. Diese praktische Erfahrung ist entscheidend, um die Anforderungen des beruflichen Profils zu

erfüllen und die Kluft zwischen theoretischem Wissen und realer Anwendung zu schließen.



Im Gegensatz dazu ist die Ausbildung des Personals in den Bereichen der Landwirtschaft, Beratung und Forstwirtschaft modular aufgebaut. Dieser modulare Ansatz ermöglicht es den Lernenden, ihren Lernweg individuell zu gestalten und sich auf die spezifischen Inhalte zu konzentrieren, die sie benötigen. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, auf den arbeitsbasierten Teil zu verzichten, um ihre Weiterbildung flexibel anzupassen. Diese Modularität ist ein wesentliches Merkmal des

FIELDS-Projekts und betont das Engagement für flexible und anpassbare Schulungsoptionen.

Die Landwirtschaft ist ein vielfältiges Feld, mit Fachleuten, die gerade erst am Anfang ihrer Reise stehen, bis hin zu erfahrenen Expert:innen, die ihre vorhandenen Fähigkeiten erweitern möchten. Die Probe-Schulungen sind darauf ausgerichtet, die individuellen Bedürfnisse jeder dieser Gruppen zu erfüllen.

Die Flexibilität und Modularität unseres Zugangs bietet die Möglichkeit von mehreren Lehrplänen und ermöglicht es den Lernenden, den Weg auszuwählen, der am besten zu ihren individuellen Bedürfnissen und Karrierezielen passt. Die vorläufigen Schulungen können an ihre spezifischen Ziele angepasst werden, unabhängig davon ob ein:e Lernende:r sich auf nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken, die digitale Landwirtschaft oder Bioökonomie-Initiativen fokussieren möchte.



Ausblick: Transformation der Landwirtschaft durch Bildung

Da das FIELDS-Projekt weiter an Fahrt gewinnt, zeigen diese jüngsten Ereignisse das unerschütterliche Engagement zur Bewältigung des aktuellen und zukünftigen Kompetenzbedarfs in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Bioökonomie in der Landwirtschaft in ganz Europa.



Die Trainer:innen sind nun besser ausgerüstet denn je, um die nächste Generation landwirtschaftlicher Fachleute zu begleiten. Die bevorstehenden Probe-Schulungen dürften einen Meilenstein darstellen, indem sie maßgeschneiderte, lokale Schulungen bieten, die den Lernenden ermöglichen, in dem sich schnell weiterentwickelnden Landwirtschaftssektor voranzukommen.

Das FIELDS-Projekt geht jedoch über Bildung hinaus. Es geht um die Ermächtigung von Einzelpersonen durch die Ausstattung mit dem Wissen und den Fähigkeiten, die sie benötigen, um nicht nur zu überleben, sondern in einem sich ständig wandelnden landwirtschaftlichen Sektor zu florieren, der sich ständig neuen Herausforderungen und Chancen anpasst.

Schließlich wird der Erfolg des FIELDS-Projekts nicht nur anhand der Anzahl der Absolventen der Ausbildungen gemessen, sondern auch anhand des positiven Einflusses, den sie auf den Stand von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Bioökonomie der europäischen Landwirtschaft haben.



Folgen Sie uns in den sozialen Medien!



<https://www.linkedin.com/company/fields-project-erasmus/>



<https://www.facebook.com/fieldsproject.erasmus.1>



<https://twitter.com/SprojectField>



https://www.youtube.com/channel/UCKFCxHAmRdRLF9_axPy-eNg

Konsortium



UNIVERSITÀ
DEGLI STUDI
DI TORINO

